

# Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf

## Bekleidungsgestaltung

(Modullehrberuf)

Lehrzeit: 3 - 3 ½ Jahre

Lehrling: Vorname(n), Zuname(n)	Beginn der Ausbildung	Ende der Ausbildung
Ausbildungsbetrieb	Telefonnummer	
Ausbilder: Titel, Vorname(n), Zuname(n)	E-Mail Adresse	

Bitte zutreffendes ankreuzen!

- Grundmodul Bekleidungsgestaltung und Hauptmodul Damenbekleidung
- Grundmodul Bekleidungsgestaltung und Hauptmodul Herrenbekleidung
- Grundmodul Bekleidungsgestaltung und Hauptmodul Wäschewarenerzeugung
- Grundmodul Bekleidungsgestaltung und Hauptmodul Modist/in und Hutmacher/in
- Grundmodul Bekleidungsgestaltung und Hauptmodul Kürschner/in und Säckler/in
- Spezialmodul Bekleidungsdesign
- Spezialmodul Theaterbekleidung
- Spezialmodul Bekleidungstechnik

### L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½
	<b>Grundmodul Bekleidungsgestaltung</b>							
1.	<b>Der Lehrbetrieb</b>							
1.1.	Kenntnis des Leistungsangebots des Lehrbetriebs und seiner Partner							
1.2.	Kenntnis der Abläufe im Lehrbetrieb und der Organisation des Lehrbetriebs							
1.3.	Grundkenntnisse über den rechtlichen Rahmen der betrieblichen Leistungserstellung und andere betriebsrelevante Rechtsvorschriften							

## L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½
1.4.	Kenntnis der betrieblichen Risiken sowie deren Verminderung und Vermeidung							
1.5.	Kenntnis und Anwendung der Grundsätze des betrieblichen Qualitätsmanagements							
1.6.	Funktionsgerechtes Anwenden, Warten und Pflegen der Betriebs- und Hilfsmittel							
1.7.	Verhalten im Sinne von berufs- und betriebsrelevanten Sicherheits-, Umweltschutz- und Hygienestandards							
<b>2.</b>	<b>Lehrlingsausbildung</b>							
2.1.	Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen des Lehrlings und des Lehrbetriebs (§§ 9 und 10 des BAG)							
2.2.	Kenntnis von Inhalt und Ziel der Ausbildung							
2.3.	Grundkenntnisse über die aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften							
<b>3.</b>	<b>Fachübergreifende Ausbildung:</b> In der Art der Vermittlung der entsprechenden Kenntnisse und Fertigkeiten ist auf die Förderung folgender fachübergreifender Kompetenzen des Lehrlings Bedacht zu nehmen:							
3.1.	Methodenkompetenz, zB Lösungsstrategien entwickeln; Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren; Entscheidungen treffen etc.							
3.2.	Soziale Kompetenz, zB in Teams arbeiten; Kritik fair üben; sachlich argumentieren; Rücksicht nehmen etc.							
3.3.	Personale Kompetenz, zB Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein; Bereitschaft zur Weiterbildung; Bedürfnisse und Interessen artikulieren etc.							
3.4.	Arbeitshaltungen, zB Sorgfalt; Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein; Pünktlichkeit; Einsatzbereitschaft; Service- und Kundenorientierung etc.							
<b>4.</b>	<b>Fachausbildung</b>							
4.1.	Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise							
4.2.	Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden							
4.3.	Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen							
4.4.	Ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes							
4.5.	Grundkenntnisse der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends							
4.6.	Kenntnis der betriebsspezifischen Maschinen (zB Nähmaschinen, Bügelmaschinen) und Zusatzgeräte sowie Auswählen und Einsetzen von Maschinen und Zusatzgeräten							
4.7.	Durchführen einfacher Instandhaltungsarbeiten, Erkennen und Beheben von Störungen an Maschinen und Zusatzgeräten							
4.8.	Kenntnis der Werkstoffe (zB Faserstoffe, Pelzfelle, Lederarten, textile Flächengebilde) und Hilfsstoffe (zB Garne, Zwirne), ihrer Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten, Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten sowie des Zubehörs							
4.9.	Kenntnis der Handelsbezeichnungen, Textilkennzeichnung und der Pflegesymbole							
4.10.	Materialgerechtes Lagern sowie auftragsbezogenes Auswählen von Werk- und Hilfsstoffen							
4.11.	Kenntnis der Größenmaße							
4.12.	Kenntnis der Farbenlehre							
4.13.	Abnehmen von Körpermaßen auch unter Beachtung von individuellen Besonderheiten							

## L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½
4.14.	Erstellen von Modeskizzen und -zeichnungen							
4.15.	Lesen und Erstellen (auch rechnergestützt) von Schnittzeichnungen							
4.16.	Verändern des Schnittes entsprechend der Körpermaße des Kunden und Erstellen von Schnittschablonen							
4.17.	Mitarbeit beim Fasonieren von Teilen sowie beim Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (zB Fadenlauf- und Strichrichtung, Muster, Haarprofil, Haarfarbe)							
4.18.	Kenntnis der Nähte und der Sticharten							
4.19.	Ausführen von Verarbeitungstechniken wie zB Heften, Steppen, Pikieren, Staffieren, Überwindeln, Säumen, Einfassen, Knopflochstiche von Hand und mit Maschinen, Adjustieren							
4.20.	Anfertigen von Teilarbeiten wie zB Ärmel, Kanten, Taschen sowie Zusammensetzen von Teilen							
4.21.	Anfertigen von Kleinteilen für zB Hosen, Röcke, Westen, Kopfbedeckungen							
4.22.	Anwenden von Gestaltungstechniken wie zB Zierarbeiten							
4.23.	Verarbeiten von Zubehör wie zB Knöpfe, Schnallen und Verschlüsse							
4.24.	Kenntnis der Wirkung von Temperatur, Dampf, Zeit und Druck auf Werk- und Hilfsstoffe							
4.25.	Form- und Ausbügeln von Nähten, Abnähern und Einlagen							
4.26.	Überbügeln (Dampfen) und Ausbügeln von Werk- und Hilfsstoffen							
4.27.	Durchführen von Zwischen- und Endkontrollen sowie Beheben von Fehlern							

Zum Erwerb der Kompetenzen im Sinne des Berufsprofils ist der Lehrling bis zum Ende des gewählten Hauptmoduls in folgenden Kenntnissen und Fertigkeiten auszubilden:

Hauptmodul Damenbekleidung								
1.	Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (zB Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)							
2.	Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends							
3.	Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen, historischen und funktionalen Gesichtspunkten							
4.	Präsentieren von Entwürfen und Bekleidungsstücken sowie Herstellen von Probemodellen							
5.	Fasonieren von Teilen sowie Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (zB Fadenlauf- und Strichrichtung, Muster)							
6.	Herstellen von Damenbekleidung auch in Kombination mit anderen Materialien einschließlich Accessoires unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken sowie unter Berücksichtigung der weiblichen Körperformen, Material, Mode und Kundenanforderungen							
7.	Herstellen von Kleidern mit unterschiedlichen Ausschnitt-, Ärmel- und Rockformen, Taillenverarbeitung sowie Ausschmückungen							
8.	Herstellen von Gesellschaftskleidung wie zB Cocktail-, Abend-, Brautkleider oder Trachten							
9.	Herstellen von Kostümen mit Kragen-, Revers-, Futter- und Einlagenverarbeitung sowie Verschlussstechniken							
10.	Herstellen von Jacken und Mänteln mit unterschiedlichen Ärmelanlagen, Kragen- und Reversverarbeitung sowie Verschlussstechniken							
11.	Bekleidungsstücke anprobieren und anpassen							
12.	Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Damenbekleidung							
13.	Fertigstellen des Modells							

## L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½
------	---	---	----	-----	----	-----	----	-----

<b>Hauptmodul Herrenbekleidung</b>								
1.	Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (zB Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)							
2.	Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends							
3.	Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen, historischen und funktionalen Gesichtspunkten							
4.	Präsentieren von Entwürfen und Bekleidungsstücken							
5.	Fassonieren von Teilen sowie Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (zB Fadenlauf- und Strichrichtung, Muster)							
6.	Herstellen von Herrenbekleidung auch in Kombination mit anderen Materialien einschließlich Accessoires unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken sowie unter Berücksichtigung der männlichen Körperformen, Material, Mode und Kundenanforderungen							
7.	Herstellen von Sakkos mit Ober- und Unterkragen, Revers- und Futterverarbeitung sowie Verschlusstechniken und formgebenden Einlagen							
8.	Herstellen von Anzügen in stilistischer und verarbeitungstechnischer Abstimmung							
9.	Herstellen von Gesellschaftskleidung wie zB Smoking, Cut, Frack oder Tracht							
10.	Herstellen von Jacken und Mänteln mit unterschiedlichen Ärmelanlagen, Kragen- und Reversverarbeitung sowie Verschlusstechniken							
11.	Bekleidungsstücke anprobieren und anpassen							
12.	Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Herrenbekleidung							
13.	Fertigstellen des Modells							
<b>Hauptmodul Wäschewarenerzeugung</b>								
1.	Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (zB Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)							
2.	Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends							
3.	Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen und funktionalen Gesichtspunkten							
4.	Präsentieren von Entwürfen und Wäschewaren							
5.	Kenntnis der Spezialmaschinen (zB Nähmaschinen, -automaten und -anlagen, Bügelmaschinen, Zuschneidemaschinen, Stanzmaschinen bzw. -automaten, Knopflochautomaten) und Zusatzgeräte sowie Auswählen und Einsetzen von Spezialmaschinen und Zusatzgeräten							
6.	Fassonieren von Teilen sowie Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (zB Fadenlauf- und Strichrichtung, Muster) mittels Zuschneidemaschinen oder Stanzmaschinen bzw. -automaten							
7.	Zuschneiden von Stoffen mittels Zuschneidemaschinen oder Stanzmaschinen bzw. -automaten							
8.	Anfertigen von Krägen insbesondere Blusen- und Herrenhemdkrägen							
9.	Zusammennähen von Stoffteilen mittels Nähmaschinen, -automaten und -anlagen sowie Aufnähen von Krägen und Einnähen von Ärmeln							
10.	Einarbeiten von Mustern und Stickereien sowie Nähen von Hand bei schwierigen Materialien							
11.	Herstellen von Wäschewaren (zB Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Herrenhemden, Damenblusen, Kinderbekleidung, Babywäsche, Sport-, Freizeit- und Berufskleidung, Tisch- und Bettwäsche, Hausbekleidung, Unterwäsche usw.) unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken sowie unter Berücksichtigung der Körperformen, Material, Mode und Kundenanforderungen							
12.	Verarbeiten von Einlage- und Aufputzmaterial							

## Lehrjahre

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½
13.	Anbringen von Knopflöchern und Knöpfen mittels Knopflochautomaten							
14.	Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Wäschewaren							
15.	Fertigstellen von Wäschewaren							
<b>Hauptmodul Modist/in und Hutmacher/in</b>								
1.	Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (zB Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)							
2.	Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends							
3.	Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen, historischen und funktionalen Gesichtspunkten							
4.	Präsentieren von Entwürfen sowie Herstellen von Probemodellen							
5.	Herstellen von Filz- und Strohhüten (zB durch Dampfbehandlung, Formen über Holz- und Kunststoffköpfen, Trocknen, Anbringen der Krempe, in Form bügeln, Hüte mit Knicken oder Vertiefungen versehen) nach Bildvorlagen oder Modellvorlagen							
6.	Herstellen von Hilfs- und Unterformen aus unterschiedlichen Materialien wie zB Vliesstoffen, Mull, Steiftüll und Draht							
7.	Herstellen von Hüten, Kappen, Mützen aus unterschiedlichen Materialien wie zB Textilien, Pelz, Leder nach Bildvorlagen oder Modellvorlagen							
8.	Ausgestalten von Kopfbedeckungen durch in Form bügeln, Anwenden von Gestaltungstechniken wie zB Kleben, Drapieren usw.							
9.	Veredeln der Oberfläche von Kopfbedeckungen wie zB Appretieren, Aufrauen, Glanzbürsten							
10.	Probemodelle anprobieren und anpassen							
11.	Reinigen, Auffrischen und Färben von Kopfbedeckungen							
12.	Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Kopfbedeckungen							
13.	Fertigstellen der Modelle							
<b>Hauptmodul Kürschner/in und Säckler/in</b>								
1.	Kundengerechtes Verhalten und kundengerechte Kommunikation (zB Entgegennehmen von Kundenwünschen, Führen von Verkaufs- und Beratungsgesprächen auch am Telefon, Behandeln von Reklamationen)							
2.	Kenntnis der Kulturgeschichte der Mode und der aktuellen Modetrends							
3.	Kenntnis der branchenbezogenen Bestimmungen wie zB Washingtoner Artenschutzabkommen							
4.	Kenntnis der Pelzschädlinge und der Bekämpfungsmaßnahmen							
5.	Beurteilen von Fellen und Leder sowie Sortieren der Felle							
6.	Vorbereiten von Fellen und Leder wie Säubern, Kämmen, Glätten, Strecken und Ausbessern von Beschädigungen							
7.	Berechnen des Fellbedarfes sowie Zuschneiden der sortierten Felle							
8.	Gestalten und Ausarbeiten von Entwürfen nach modischen, historischen und funktionalen Gesichtspunkten							
9.	Präsentieren von Entwürfen sowie Herstellen von Probemodellen							
10.	Auslassen von Fellen							
11.	Fassonieren von Teilen sowie Zuschnitt von Schnittteilen unter Beachtung der Werkstoffe (zB Muster, Haarprofil, Haarfarbe)							
12.	Herstellen von Pelzbekleidung aller Art, auch in Kombination mit anderen Materialien einschließlich Accessoires unter Anwendung unterschiedlicher Verarbeitungstechniken sowie unter Berücksichtigung der Körperformen, Material, Mode und Kundenanforderungen							
13.	Nachbehandeln von Pelzbekleidung wie zB durch Bügeln, Klopfen, Kämmen und mit Feuchtigkeit behandeln							
14.	Probemodelle anprobieren und anpassen							

## L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½
15.	Ändern, Reparieren, Instandhalten und Modernisieren von Pelzbekleidung aller Art							
16.	Reinigen, Pflegen und materialgerechtes Aufbewahren von Pelzbekleidung							
17.	Fertigstellen des Modells							

Zum Erwerb der Kompetenzen im Sinne des Berufsprofils ist der Lehrling bis zum Ende des gewählten Hauptmoduls in folgenden Kenntnissen und Fertigkeiten auszubilden:

## L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½
<b>Spezialmodul Bekleidungsdesign</b>								
1.	Kenntnis der neuesten Trends in Mode, Kultur und Gesellschaft							
2.	Kenntnis der Design- und Kostümkunde							
3.	Kenntnis der Möglichkeiten des Computereinsatzes bei der kreativen Gestaltung von Produkten, in der Schnittkonstruktion und Modellerstellung							
4.	Erstellen von Erstschnitten, Abwandeln und Vereinfachen von Schnitten von Hand und rechnergestützt							
5.	Entwickeln von Konzepten für Kollektionen abgestimmt auf die jeweilige Zielgruppe oder nach Vorgaben							
6.	Planen, Entwerfen und Gestalten von Modellen und Kollektionen unter Beachtung der Zusammenhänge von Form, Farbe, Typ, Material und Struktur nach eigenen Ideen und Anregungen von außen							
7.	Erstellen von Moodboards zum Festhalten von Ideen und Farben							
8.	Auswählen und Zusammenstellen von Stoffen und Zubehör wie zB Knöpfe, Bänder, Spitzen							
9.	Erstellen von Mustern und Abwandeln in einzelne Konfektionsgrößen							
10.	Durchführen von Berechnungen im Zusammenhang mit der Gestaltung von Modellen oder Kollektionen wie zB Materialeinsatz, Arbeitsaufwand usw.							
11.	Anwenden von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen zur Erstellung von Unterlagen wie zB Materiallisten und Dokumentationen							
12.	Kenntnis der betriebspezifischen Kostenrechnung und Kalkulation sowie Mitarbeit bei Kalkulationsarbeiten							
13.	Koordinieren der Arbeitsabläufe der Musternäherei							
14.	Durchführen von Anproben und gegebenenfalls Korrigieren des Modells							
15.	Präsentieren von Kollektionen auch unter Anwendung von Präsentationshilfen							
16.	Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Projektabwicklung							
<b>Spezialmodul Theaterbekleidung</b>								
1.	Kenntnis der Design- und Kostümkunde							
2.	Erstellen von Kostümskizzen mit Details wie Verschlüsse, Verzierungen, Accessoires							
3.	Anfertigen von Schnittzeichnungen auf Grund vorgegebener Entwurfskizzen							
4.	Materialauswahl in Zusammenarbeit mit dem Kostümbildner							
5.	Herstellen von Kostümen bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires							

## L e h r j a h r e

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	½	1.	1 ½	2.	2 ½	3.	3 ½
6.	Umarbeiten bereits vorhandener Kostüme bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires							
7.	Mitarbeit bei Anproben mit den Darstellern							
8.	Instandhalten, Ausbessern und Reinigen von Kostümen bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires							
9.	Betreuen der Darsteller vor, während und nach der Aufführung im Zusammenhang mit den Kostümen bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires							
10.	Kenntnis des Aufbaus des Kostümfundus							
11.	Entnehmen bzw. Rückführen der Kostüme bzw. Kopfbedeckungen und Accessoires an den Kostümfundus							
<b>Spezialmodul Bekleidungstechnik</b>								
1.	Kenntnis der Arbeitsschritte und Arbeitsverfahren zur maschinellen Herstellung von Bekleidung							
2.	Kenntnis des Aufbaus und der Funktion von Produktionsmaschinen und -anlagen zur Herstellung von Bekleidung							
3.	Kenntnis des Produktionsmanagements in der Bekleidungsfertigung (wie zB Produktionsplanung, Mengenplanung, Termin- und Kapazitätsplanung, Fertigungssteuerung, Betriebsdatenerfassung, Personalplanung) sowie Mitarbeit beim betrieblichen Produktionsmanagement							
4.	Kenntnis der Prozessdokumentationen und Erstellen von Prozessaufzeichnungen über die betriebliche Bekleidungsfertigung							
5.	Kenntnis und Anwendung von Methoden zur Prozessbewertung und -verbesserung sowie zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung in der Bekleidungsfertigung							
6.	Kenntnis der Logistik (zB An- und Auslieferungslogistik)							
7.	Kenntnis der betrieblichen Material-, Energie-, Produkt- und Informationsflüsse							
8.	Kenntnis der Bedarfsermittlung sowie Mitarbeit bei der Beschaffung von Waren (zB Faserstoffe, Pelzfelle, Lederarten, textile Flächengebilde, Garne, Zwirne) und Dienstleistungen							
9.	Kenntnis der Auftragsabwicklung und Durchführen der daraus abgeleiteten Produktionsaufträge							
10.	Erfassen, Auswerten und Beurteilen von Betriebsdaten sowie Einleiten von Korrekturmaßnahmen im Anlassfall							
11.	Kenntnis der Qualitätsmanagementsysteme sowie Umsetzung des betrieblichen Qualitätsmanagementsystems							
12.	Kenntnis des Ablaufs von Audits wie zB Planung von Audits, Durchführung von Audits, Berichterstellung							
13.	Mitarbeit bei Audits							
14.	Fachgerechte Moderation von Besprechungen und Präsentation von Arbeitsergebnissen unter Anwendung von Präsentationshilfen (wie Flipchart, Folien, Präsentationsprogramme)							

Falls zutreffend, Angabe welche Berufsbildpositionen (BBP) über Kurse oder über Ausbildungsverbundmaßnahmen vermittelt werden:

BBP:			
von: bis:			
Kursunternehmen / Verbundbetrieb			

BBP:			
von: bis:			
Kursunternehmen / Verbundbetrieb			

**Zusätzliche Maßnahmen in der Ausbildung**

Nachhilfe			
Coaching/Mediation			
Kurse/Seminare/Workshops			
Prüfungsvorbereitung			

**Durchgeführte Abstimmungsgespräche**

	Datum	Unterschrift Ausbilder	Unterschrift Lehrling
1. Lehrjahr			
2. Lehrjahr			
3. Lehrjahr			
3 ½. Lehrjahr			